

①

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Steinmasken an Baudenkmalern Alt-Frankfurts

Herausgegeben von Julius Hülsen.

30 Tafeln (Kl.-Folio) in Lichtdruck. — Preis 20 M.

Künstlerisch wertvolle Einzelheiten von Bauwerken sind für den **Architekten** und den **Bildhauer** stets Gegenstand lebhaftesten Interesses. Auf den Tafeln des hier angezeigten Werkes kommen prächtige Arbeiten dieser Art aus den besten Zeiten deutschen Kunstschaffens zur Darstellung, in denen die **Gestaltung des Menschenantlitzes — hier und da auch des Tierkopfes — zum Bauornament** in mannigfaltig wechselnden Auffassungen mit reicher Phantasie und vielfach in humorvoller Weise durchgeführt ist. — Das Werk wird daher überall, wo für **Baukunst und Bildnerei** Interesse ist, bei dem **ausübenden Fachmann** sowohl wie bei **Bibliotheken, Lehranstalten, Kunstschulen**, die diese Fächer pflegen, sehr willkommen sein. —

Ich bitte um entsprechende tätige Verwendung, bedaure jedoch, das Werk der kleinen Auflage wegen im allgemeinen nicht in Kommission liefern zu können.

Zu erneuter tätiger Verwendung in der jetzt beginnenden lebhaften Geschäftszeit empfehle ich ferner die folgenden, zu Ende des vorigen und in der ersten Hälfte dieses Jahres ausgegebenen, gleichfalls für **Architekten und Kunstgewerbetreibende, für Möbel-Fabrikanten, Dekorateurs und Zeichner**, sowie für die betreffenden **Fach-Sammlungen und Bibliotheken** bestimmten Werke, deren Absatzfähigkeit bereits bewährt ist:

Dorfwanderungen.

Die interessantesten Bauernhaus-Typen Süddeutschlands.

In Aufnahmen nach der Natur von **Rudolf Kempf**.

100 Tafeln Abbildungen. Klein-Quer-Quart in Leinwand-Mappe. Preis 20 M.

Ornamentale Vorlagen für Schule und Werkstatt

von

Anton Huber.

24 Blatt in Lichtdruck. — Folio in Mappe.

Preis 15 M.

Bürgerliche Möbel aus dem ersten Drittel des neunzehnten Jahrhunderts mit einigen Beispielen aus Staatsgemächern fürstlicher Schlösser.

Herausgegeben von **Ferdinand Luthmer**.

56 Tafeln Lichtdruck (Kl.-Folio) in Mappe. — Preis 28 M.

Als fortdauernd ganz besonders absatzfähig erweist sich ferner das im Laufe der letzten Jahre in 2 Abteilungen erschienene Werk

Innenräume, Möbel und Kunstwerke im Louis XVI.- und Empire-Stil

nach Vorbildern aus dem Ende des achtzehnten und Anfange des neunzehnten Jahrhunderts.

Herausgegeben von **Ferdinand Luthmer**.

2 Abteilungen, jede zu 30 Tafeln Lichtdruck (Gr.-Folio) und zum Preis von 30 M.

das der fortdauernd bestehenden Nachfrage nach Darstellungen der Wohnungs-Einrichtung und Dekoration der **Empire-Zeit** in glücklichster Weise entgegenkommt.

Von den beiden letztgenannten Werken kann ich, da nur noch beschränkte Vorräte vorhanden sind, Exemplare in Kommission zurzeit nicht liefern, wogegen **Kempf, Dorfwanderungen**, und **Huber, Vorlagen**, noch à cond. zu Diensten stehen. Bezugsbedingungen für vorstehende Werke: In Rechnung 25%, gegen bar 30% Rabatt. —

Lebhaftes Interesse und fortgesetzte rege Verwendung verdient ferner das im letzten Mai erschienene Buch:

Die Geigen- und Lautenmacher vom Mittelalter bis zur Gegenwart

Nach den besten Quellen bearbeitet von **W. L. Freiherrn von Lütgendorff**.

51 Bogen in 8°. Preis geheftet 28 M., in Halbfranzband 31 M.

das eine vorzüglich gute und anerkennende Aufnahme gefunden hat. Bei Aussicht auf Absatz stehen noch Exemplare in Kommission zur Verfügung.

Durch das Erscheinen dieses Buches ist die Aufmerksamkeit des Publikums von neuem auf die früher herausgegebene, sorgfältig bearbeitete kleinere Schrift des Herrn Verfassers:

Familiengeschichte, Stammbaum und Ahnenprobe

Kurzgefaßte Anleitung für Familiengeschichtsforscher. VII, 129 Seiten 8°. Preis 2 M. 50 J.

Gleichfalls erneutes Interesse findet infolge des lebhaften Widerstreits der Meinungen über den Ausbau des Heidelberger Schlosses das Buch:

Bur Bangeschichte des Heidelberger Schlosses

Neue Forschungsergebnisse über die Heidelberger Renaissance-Bauten von **Albrecht Haupt**.

93 Seiten gr. 8°. Mit zahlreichen Abbildungen. Preis 5 M.

Zu entsprechender Verwendung liefere ich beide Bücher in Kommission.

Die Bezugs-Bedingungen für die letztgenannten Werke sind in den beigegebenen Verlangzetteln, die ich zu recht zahlreichen Bestellungen zu benutzen bitte, angegeben.

Frankfurt a/M., Oktober 1904.

Heinrich Keller.